

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre
1956 am Freitag, den 6.7.1956, im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn : 18 Uhr

Ende : 22 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Ehrenreich Greuter
Bürgermeisterstellv. L.A. Josef Rimml
Bürgermeisterstellv. Anton Fink
St.R. Josef Raggl
St.R. Wilhelm Thöni
G.R. Ing. Gustav Belina
G.R. Dr. Heinrich Knabl
G.R. Arnold Perdacher
G.R. Josef Plangger
G.R. Franz Seeberger
G.R. Anton Sotatru

Ersatzmänner:

Willi Hainz
Josef Tammerl
Hugo Vorhofer.

Schriftführer:

Dr. Praxmarer
Stadtbedienstete Michelotti.

Abwesend und ent-
schuldigt:

St.R. Franz Neudeck
G.R. August Öhlmaier
G.R. Hermann Erhart.

T a g e s o r d n u n g :

- 1.) Genehmigung der Niederschriften über die 7. Gemeinderatssitzung am 16.5.1956, über die 8. Gemeinderatssitzung am 25.5.1956 und über die 9. Gemeinderatssitzung am 1.6.1956.
- 2.) Anträge bzw. Berichte des Stadtrates an den Gemeinderat aus den Stadtratssitzungen am 28.5., 4.6., 25.6. und 2.7.1956.
- 3.) Anträge bzw. Berichte des Finanzausschusses an den Gemeinderat aus den Finanzausschußsitzungen am 7.6.1956 und 14.6.1956.

- 4.) Anträge bzw. Berichte des Wasserausschusses an den Gemeinderat aus der Wasserausschußsitzung am 7.6.1956.
- 5.) Anträge bzw. Berichte des Land- und Forstwirtschaftsausschusses an den Gemeinderat aus der Ausschußsitzung am 15.6.1956.
- 6.) Allfällige Anträge bzw. Berichte des Bauausschusses an den Gemeinderat aus der erst am 5.7.1956 stattfindenden Bauausschußsitzung.
- 7.) Allfällige Anträge bzw. Berichte des Sportausschusses an den Gemeinderat aus der erst am 5.7.1956 stattfindenden Sportausschußsitzung.
- 8.) Verschiedenes und Allfälliges.

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und geht auf die Behandlung der TO. über, gegen die kein Einwand erhoben wird.

Pkt.1 der TO.: Genehmigung der Niederschriften über die 7. Gemeinderatssitzung im Jahre 1956 am 16.5.1956, über die 8. Gemeinderatssitzung am 25.5.1956 und über die 9. Gemeinderatssitzung am 1.6.1956.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 16.5.1956 wird ohne Einwendung genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Bezüglich der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 25.5.1956 stellt G.R.Ing.Belina fest, dass in dieser Niederschrift die Angelegenheit Hergel im Zusammenhang mit der Betreuung des Sportplatzes unrichtig protokolliert sei. Dieser Teil der Niederschrift wäre in dem Sinne richtig zu stellen, dass sich die Gemeinderäte der SPÖ für Hergel ausgesprochen hätten und die übrigen Gemeinderäte einen anderen Standpunkt eingebracht hätten.

Die Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 25.5.u.1.6.1956 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Pkt. 2 der TO.: Anträge bzw. Berichte des Stadtrates an den Gemeinderat aus den Stadtratssitzungen am 28.5., 4.6., 25.6. u. 2.7.1956.

I. Anträge bzw. Berichte des Stadtrates aus der Sitzung am 28.5.1956.

- a.) Bezüglich der Hilfsbedürftigen Ida Kopp, Leitenweg und Cilli Lutz, Perjen, Riefengasse, hat der Stadtrat beschlossen, zur Linderung der Härten, denen die beiden Genannten ausgesetzt sind, beim Bezirksfürsorgeverband die Gewährung der Mindestrente nach dem ASVG. zu beantragen. Dies wolle der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.